



<https://blz.li/3xx8>

LEICHTATHLETIK: VIELE MEDAILLEN FÜR DEN TKJ SARSTEDT

Veröffentlicht am 19.06.2017 um 09:37 von Redaktion LeineBlitz

Die zwei Sarstedter Sportvereine FSV und TKJ luden auch in diesem Jahr zum großen gemeinsam veranstalteten Sparkassen-Leichtathletik-Meeting ein. Nachdem 2016 der Wettkampf sprichwörtlich ins Wasser gefallen war, hatte das Organisationsteam während der Planung Befürchtungen, dass sich deswegen dieses Jahr weniger Teilnehmer anmelden. Doch diese Zweifel waren unberechtigt. Mit beinahe 300 Meldungen von Teilnehmern aus ganz Norddeutschland hatten die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer aller Hand zu tun. Für den TKJ Sarstedt nahmen insgesamt mehr 30 Athletinnen und Athleten am Wettkampf teil. 50mal landeten die Sportler aller Altersklassen auf dem Siegerpodest, zahlreiche persönliche Bestleistungen wurden auf dem heimischen Sportplatz zudem aufgestellt. Als jüngster



Luna Bösel aus dem TKJ Sarstedt springt mit 4,61 Metern neue Bestleistung im Weitsprung.

Sarstedter nahm Keanu Knopp (M8) teil, mit seinem 20 Meter weitem Schlagballwurf sicherte er sich Platz 3. Luca Willig (M9) hatte einen richtig guten Tag erwischt, in allen angetretenen Disziplinen stellte er neue Bestleistungen auf. Er wurde im 50-Meter-Sprint (8,54 Sekunden) sowie im Weitsprung (3,45 Meter) Zweiter und siegte im Schlagballwurf mit hervorragenden 30 Metern. Ähnlich erfolgreich war auch Maximilian Hass (M10) auf dem Sportplatz unterwegs, er verbesserte seine bisherigen Leistungen ebenfalls in jedem Wettkampf. Besonders freute er sich über Platz zwei im Hochsprung (1,06 Meter) und zwei dritte Plätze im 50-Meter Sprint (8,32 Sekunden) und Weitsprung (3,84 Meter). In der Altersklasse M11 lieferten sich Mathis Hustede und Davis Marczinski ein vereinsinternes Duell und puschten sich gegenseitig zu Höchstformen. Mathis Hustede sicherte sich verdient im Hochsprung (1,16 Meter), Sprint (8,03 Sekunden) und 800-Meter-Lauf (2:59,49 Minuten) Platz eins auf dem Siegerpodest. Davis Marczinski sprintete auf Platz zwei mit neuer guter Bestzeit (8,12 Sekunden). Mit neuen persönlichen Bestleistungen wurde Mathis Hustede zudem im Weitsprung (3,87 Meter) und Schlagballwurf (27,50 Meter) knapp vor Davis Marczinski (3,85 Meter und 26,50 Meter) Zweiter. Die Jugendlichen des TKJ Sarstedt setzten die Erfolgsserie der "Kleinen" in ihren Disziplinen fort: Mit 34,97 Metern im letzten Versuch wurde Timon Zechmann (M15) im Speerwurf Zweiter und drehte die ganze Rangfolge des Teilnehmerfeldes. Jan Obergünner (M15) erreichte als zweitschnellster seiner Altersklasse nach dem 100-Meter-Sprint das Ziel in 12,86 Sekunden und verbesserter hinterher noch seine 300-Meter Bestzeit auf gute 41,05 Sekunden. Die ein Jahr älteren und etwa gleich starken Athleten Jannik Kreibaum (M16) und Jannis Ostwaldt (M16) waren für die Sprints über 100- und 200-Meter sowie im Weitsprung gemeldet. Mit 12,27 Sekunden über 100-Meter kam Jannik Kreibaum (Platz drei) knapp vor Jannis Ostwaldt ins Ziel (Platz vier). Diese Reihenfolge blieb auch beim 200-Meter Sprint: Jannik Kreibaum sicherte sich Platz zwei in 24,87 Sekunden, Jannis Ostwaldt wurde Dritter (25,02 Sekunden). Aber im Weitsprung ließ Jannis Ostwaldt niemanden an sich vorbei, mit einer neuen Bestweite von 5,62 Metern wurde er Erster, Jannik Kreibaum erreichte Platz 3 (5,05 Meter). Lukas Dettmar (M18) lief beim abschließenden 3000-Meter Lauf mit und wurde in seiner Altersklasse der U20-Jährigen mit 12:40,09 Minuten Sieger. Die weiblichen TKJ-Ierinnen standen den Leistungen der Jungen nicht nach. In der Altersklasse W8 landete die siebenjährige Charlotte Schwabe im 50-Meter-Sprint (9,41 Sekunden) und Weitsprung (2,96 Meter) jeweils mit neuen Bestleistungen auf dem Bronzerang. Lara Maiwald (W8) kam im Sprint unmittelbar vor Charlotte Schwabe ins Ziel (9,11 Sekunden, Platz zwei) und wurde im Schlagballwurf (15 Meter) Dritte. In der W9 konnte sich Laura Eggert als beste Sarstedterin platzieren. Sie sprang mit neuer Bestweite von 3,27 Metern auf Platz zwei und wurde ebenfalls im 50-Meter-

Sprint mit guten 8,83 Sekunden Zweitplatzierte. Nathalie Rothert (W9) stellte ebenso wie Thalea Paggel (W9) in allen Dreikampfdisziplinen neue Bestleistungen auf, auch Hannah Gaebel (W9) verbesserte ihre bisherige Weitsprungleistung. Leistungsstark zeigten sich auch die Mädels der Altersklasse W10: im Hochsprung (1,11 Meter), Schlagballwurf (28 Meter) und Weitsprung (4,05 Meter) kam keine Konkurrentin an Lucie Knaust vom TKJ Sarstedt vorbei, die jeweils Erste wurde. Lucie Knaust freute sich besonders, dass sie zum ersten Mal über vier Meter weitgesprungen ist. Nur im Sprint musste sie sich mit der zweitschnellsten Zeit geschlagen geben (8,35 Sekunden). Mavie Bösel (W10) erreichte Platz drei beim Werfen (20 Meter) und verpasste knapp im Weitsprung trotz neuer Bestleistung und im Sprint jeweils als Vierte das Siegerpodest. Alea Asche (W10) freute sich über die Verbesserungen ihrer Sprint- und Wurfleistungen. Auch die W11-Mädels hatten ihre Konkurrenz gut im Griff. Marielle Agbodo siegte im 50-Meter Sprint mit der schnellen Zeit von 7,91 Sekunden. Neele Hebel (W11) entschied mit 23,50 Metern und persönlicher Bestweite den Schlagballwurf für sich, Marielle Agbodo wurde hier Dritte (19 Meter). Zudem gewann Neele Hebel den 800-Meter-Lauf (2:53,14 Minuten) und wurde im Hochsprung mit 1,11 Metern Zweite. Rosalie Pischke (W11) hatte im 50-Meter-Sprint und Weitsprung für den TKJ Sarstedt teilgenommen. Maricel Hacker (W12) und Emma Gröll (W12) nutzen bei diesem Leichtathletikmeeting die Gelegenheit ihre Bestleistungen im Schlagballwurf und Sprint zu verbessern, Maricel Hackert stellte zudem eine neue Bestweite im Weitsprung auf. Gleich vier motivierte Mädels aus Sarstedt gingen in der Altersklasse W13 an den Start. Emily Pischke gewann mit 5,10 Metern überragend den Weitsprungwettkampf und konnte sich zudem über Platz drei im Hochsprung (1,49 Meter) freuen. Zufrieden mit ihren Ergebnissen waren auch Dareena Knopp (W13, Bestleistung im Sprint), Luisa Pranschke (W13, Bestleistungen im Sprint und Weitsprung) und Emma Becker (Bestleistungen im Hoch- und Weitsprung). Farideh Gäbel (W14) gewann das Kugelstoßen mit 7,90 Metern. Nur 40 Zentimeter dahinter landete die Kugel von Luna Bösel (W14), die mit gestoßenen 7,50 Metern Dritte wurde. Im Hochsprung reichten die übersprungenen 1,36 Meter von Luna Bösel für den zweiten Platz. Zudem freuten sich beide Vierzehnjährigen über ihre neuen Bestleistungen im Weitsprung, wo diesmal Absprung und Landung gut harmonisierten. Als einzige Erwachsene war Ronja Rasche in der Frauenklasse an den Start gegangen. Die anderen könnten sich aufgrund ihrer Tätigkeit als Helfer nicht auch noch sportlich engagieren. Ronja Rasche dagegen absolvierte einen guten Wettkampf: Sie wurde Erste im Hochsprung (1,31 Meter) und jeweils Dritte im Kugelstoßen (7,57 Meter) und 100-Meter-Sprint (14,91 Sekunden).